

# Johannes-Passion — St John Passion

*translation of non-scriptural choruses and arias © 2004 Barbara Kilpatrick*

## Part I

### *No 1 - Chorus*

Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm in allen Landen herrlich ist! Zeig' uns durch deine Passion, daß du, der wahre Gottessohn, zu aller Zeit, auch in der größten Niedrigkeit, verherrlicht worden bist.

Lord, our Ruler, whose fame is glorious throughout all lands! Show us through your Passion that you, the true son of God, have been glorified for all time, even in your greatest lowliness.

### *No 2 - Evangelist*

Jesus ging mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garten, darein ging Jesus and seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wußte den Ort auch, denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern.

Jesus went forth with his disciples over the brook Cedron, where was a garden, into the which he entered, and his disciples. And Judas also, which betrayed him, knew the place: for Jesus oft-times resorted thither with his disciples.

Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar, und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen, un mit Waffen. Als nun Jesus wußte Alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:

Judas then, having received a band of men and officers from the chief priests and Pharisees, cometh thither with lanterns and torches and weapons. Jesus therefore, knowing all things that should come upon him, went forth, and said unto them:

### *Jesus*

Wen suchet ihr?

Whom seek ye?

### *Evangelist*

Sie antworteten ihm:

They answered him:

### *No 3 - Chorus*

Jesum von Nazareth.

Jesus of Nazareth.

### *No 4 - Evangelist*

Jesus spricht zu ihnen:

Jesus saith unto them:

### *Jesus*

Ich bin's.

I am he.

### *Evangelist*

Judas aber, der ihn verriet, stund' auch bei ihnen.

And Judas also, which betrayed him, stood with them. As soon then as he had said, I am he, they went backward and fell to the ground.

Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's! wichen sie zurücke und fielen zu Boden.

Then asked he them again:

Da fragete er sie abermal:

### *Jesus*

Wen suchet ihr?

Whom seek ye?

### *Evangelist*

Sie aber sprachen:

And they said:

### *No 5 - Chorus*

Jesum von Nazareth.

Jesus of Nazareth.

### *No 6 - Evangelist*

Jesus antwortete:

Jesus answered:

### *Jesus*

Ich hab's euch gesagt, daß ich's sei, suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen!

I have told you that I am he; if therefore ye seek me, let these go their way.

*No 7 - Chorale*

O große Lieb', o Lieb' ohn' alle Maße,  
die dich gebracht auf diese Marterstraße!  
Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden,  
und du mußt leiden!

*No 8 - Evangelist*

Auf daß das Wort erfüllet würde, welches er sagte:  
Ich habe der Keine verloren, die du mir gegeben  
hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert, und zog es  
aus, und schlug nach des Hohenpriesters Knecht,  
und hieb ihm sein recht Ohr ab; und der Knecht hieß  
Malchus.

Da sprach Jesus zu Petro:

*Jesus*

Stecke dein Schwert in die Scheide; soll ich den  
Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben  
hat?

*No 9 - Chorale*

Dein Will' gescheh', Herr Gott, zugleich  
auf Erden wie im Himmelreich;  
gib uns Geduld in Leidenszeit,  
Gehorsamsein in Lieb' und Leid,  
wehr' und steur' allem Fleisch und Blut,  
das wider deinen Willen tut.

*No 10 - Evangelist*

Die Schar aber und der Oberhauptmann, und die  
Diener der Juden nahmen Jesum und bunden ihn und  
führten ihn auf's erste zu Hannas, der war Caiphas  
Schwäher, welcher des Jahres Hohenpriester war.  
Es war aber Caiphas, der den Juden riet, es  
wäre gut, daß ein Mensch würde umbracht  
für das Volk.

*No 11 - Aria*

Von den Stricken meiner Sünden mich zu entbinden,  
wird mein Heil gebunden. Mich von allen  
Lasterbeulen völlig zu heilen, läßt er sich  
verwunden.

*No 12 - Evangelist*

Simon Petrus aber folgte Jesu nach, und ein and'rer  
Jünger.

*No 13 - Aria*

Ich folge dir gleichfalls mit freudigen Schritten, und  
lasse dich nicht, mein Leben, mein Licht. Befördre  
den Lauf und höre nicht auf selbst an mir zu ziehen,  
zu schieben, zu bitten.

*No 14 - Evangelist*

Derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt,  
und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters  
Palast. Petrus aber stund draußen vor der Tür.  
Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester  
bekannt war, hinaus, und redete mit der Türhüterin  
und führte Petrum hinein.  
Da sprach dir Magd, die Türhüterin, zu Petro:

O great Love, O Love without measure,  
that has led you on the path to martyrdom!  
I lived with the world in delight and joy,  
and now you must suffer!

That the saying might be fulfilled, which he  
spake: Of them which thou gavest me have I  
lost none. Then Simon Peter having a sword,  
drew it out, and smote the high priest's servant,  
and cut off his right ear. The servant's name  
was Malchus.

Then said Jesus unto Peter:

Put up thy sword into the sheath. The cup which  
my Father hath given me, shall I not drink it?

Thy will be done, Lord God,  
on earth as it is in heaven;  
Give us patience in times of suffering,  
obedience through good and ill,  
Guide and restrain all flesh and blood,  
that strives against your will.

Then the band and the captain and officers of the  
Jews took Jesus, and bound him, and led him away  
to Annas first; for he was father-in-law to Caiaphas  
which was the high priest that same year.  
Now Caiaphas was he, which gave counsel to the  
Jews, that it was expedient that one man should die  
for the people.

My Saviour is bound, in order to free me from the  
bonds of my sins. He lets himself be wounded, to  
heal completely the sores of my burden.

And Simon Peter followed Jesus, and so did  
another disciple.

I follow you also with joyful steps, and do  
not desert you, my life, my light. Ease your  
journey and do not cease to draw on me, to  
lean on me, to ask for me.

That disciple was known unto the high priest, and  
entered in with Jesus into the palace of the high  
priest. But Peter stood at the door without.  
Then that other disciple, which was known unto the  
high priest, went out and spake unto her that kept  
the door, and brought in Peter.  
Then saith the damsel that kept the door unto Peter:

*Maid*

Bist du nicht dieses Menschen Jünger einer?

*Evangelist*

Er sprach:

*Peter*

Ich bin's nicht.

*Evangelist*

Es stunden aber die Knechte und Diener, und hatten ein Kohlfu'r gemacht, (denn es war kalt,) und wärmten sich. Petrus aber stund bei ihnen, und wärmte sich.

Aber der Hohenpriester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortete ihm:

*Jesus*

Ich habe frei, öffentlich geredet vor der Welt. Ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammen kommen, und habe nichts im Verborg'nen geredt. Was fragest du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe; siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe!

*Evangelist*

Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabei stunden, Jesu einen Backenstreich, und sprach:

*Officer*

Solltest du dem Hohenpriester also antworten?

*Evangelist*

Jesus aber antwortete:

*Jesus*

Hab' ich übel geredt, so beweise es, daß es böse sei; hab' ich aber recht geredt, was schlägest du mich?

*No 15 - Chorale*

Wer hat dich so geschlagen,  
mein Heil, und dich mit Plagen  
so übel zugericht't?

Du bist ja nicht ein Sünder,  
wie wir und unsre Kinder,  
von Missetaten weißt du nicht.

Ich, ich und meine Sünden,  
die sich wie Körnlein finden  
des Sandes an dem Meer,  
die haben dir erreget  
das Elend, das dich schläget,  
und das betrübte Marterheer.

*No 16 - Evangelist*

Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Caiphas; Simon Petrus stund, und wärmte sich; da sprachen sie zu ihm:

*No 17 - Chorus*

Bist du nicht seiner Jünger einer?

Art not thou also one of this man's disciples?

He saith:

I am not.

And the servants and officers stood there, who had made a fire of coals; for it was cold: and they warmed themselves. And Peter stood with them, and warmed himself.

The high priest then asked Jesus of his disciples, and of his doctrine. Jesus answered him:

I spake openly to the world; I ever taught in the synagogue, and in the temple, whither the Jews always resort; and in secret I spake nothing. Why askest thou me? Ask them which heard me, what I have said unto them: behold, they know what I said.

And when he had thus spoken, one of the officers which stood by struck Jesus with the palm of his hand, saying:

Answerest thou the high priest so?

Jesus answered him:

If I have spoken evil, bear witness of that evil; but if well, why smitest thou me?

Who has struck you thus,  
my Saviour, and beset you  
so with torments?  
You are not a sinner,  
as are we and our children;  
you know nothing of wickedness.

It is I, I and my sins,  
that are as grains  
of sand by the sea,  
That have caused you  
the distress that strikes you  
and your unhappy martyrdom.

Now Annas had sent him bound unto Caiaphas the high priest. And Simon Peter stood and warmed himself; they said therefore unto him:

Art not thou also one of his disciples?

*No 18 - Evangelist*

Er leugnete aber und sprach:

*Peter*

Ich bin's nicht!

*Evangelist*

Spricht des Hohenpriesters Knecht einer, ein  
Gefreund'ter des, dem Petrus das Ohr abgehauen  
hatte:

*Servant*

Sahe ich dich nicht im Garten bei ihm?

*Evangelist*

Da verleugnete Petrus abermal und alsobald krähete  
der Hahn. Da gedachte Petrus an die Worte Jesu, und  
ging hinaus und weinete bitterlich.

*No 19 - Aria*

Ach, mein Sinn, ach, mein Sinn, wo willst du endlich  
hin, wo soll ich mich erquicken? wo willst du endlich  
hin, wohin? Bleib' ich hier, oder wünsch' ich mir  
Berg und Hügel auf den Rücken? Bei der Welt ist  
gar kein Rat, und im Herzen stehn die Schmerzen  
meiner Missetat, weil der Knecht den Herrn  
verleugnet hat.

*No 20 - Chorale*

Petrus, der nicht denkt zurück,  
seinen Gott verneinet,  
der doch auf ein'n ernsten Blick  
bitterlich weinet:  
Jesu, blicke mich auch an,  
wenn ich nicht will büßen;  
wenn ich Böses hab' getan,  
rühre mein Gewissen.

He denied it, and said:

I am not.

One of the servants of the high priest, being his  
kinsman whose ear Peter cut off, saith:

Did not I not see thee in the garden with him?

Peter then denied again, and immediately the  
cock crew. And Peter remembered the words  
of Jesus, and he went out, and wept bitterly.

O my reason, my reason, where are you leading me,  
where can I find renewal? Where are you leading  
me, where? Shall I stay here, or do I wish to be  
amongst the mountains? There is no counsel in the  
world, and in my heart are the pains of my  
wickedness, because the servant has denied his  
master.

Peter, not thinking back,  
denies his God;  
But at a stern look  
he cries bitterly.  
Jesu, look on me,  
when I am unwilling to confess;  
When I have done evil,  
stir my conscience.

## Part II

*No 21 - Chorale*

Christus, der uns selig macht,  
kein Bö's's hat begangen,  
der ward für uns in der Nacht  
als ein Dieb gefangen,  
geführt vor gottlose Leut'  
und fälschlich verklaget,  
verlacht, verhöhnt und verspeit,  
wie denn die Schrift saget.

*No 22 - Evangelist*

Da führeten sie Jesum von Caiphas vor das  
Richthaus, und es war frühe. Und sie gingen  
nicht in das Richthaus, auf daß sie nicht unrein  
würden, sondern Ostern essen möchten. Da ging  
Pilatus zu ihnen hinaus und sprach:

*Pilate*

Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?

Christ, who makes us blessed,  
committed no evil,  
But for our sakes he was caught  
in the night like a thief,  
Led away by godless people  
and falsely accused,  
Mocked, taunted and derided,  
just as the Scriptures say.

Then led they Jesus from Caiaphas unto the hall of  
judgment: and it was early. And they themselves  
went not into the judgment hall, lest they should be  
defiled, but that they might eat the Passover. Pilate  
then went out unto them, and said:

What accusation bring ye against this man?

*Evangelist*

Sie antworteten und sprachen zu ihm:

*No 23 - Chorus*

Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

*No 24 - Evangelist*

Da sprach Pilatus zu ihnen:

*Pilate*

So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetze!

*Evangelist*

Da sprachen die Juden zu ihm:

*No 25 - Chorus*

Wir dürfen niemand töten.

*No 26 - Evangelist*

Auf daß erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus, und rief Jesu, und sprach zu ihm;

*Pilate*

Bist du der Juden König?

*Evangelist*

Jesus antwortete:

*Jesus*

Redest du das von dir selbst, oder haben's dir andere von mir gesagt?

*Evangelist*

Pilatus antwortete:

*Pilate*

Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet; was hast du getan?

*Evangelist*

Jesus antwortete:

*Jesus*

Mein Reich ist nich von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darob kämpfen, daß ich den Juden nicht überantwortet würder! aber, nun ist mein Reich nicht von dannen.

*No 27 - Chorale*

Ach großer König, groß zu allen Zeiten,  
wie kann ich g'nugsam diese Treu' ausbreiten?  
Kein's Menschen Herze mag indes ausdenken,  
was dir zu schenken.

Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen,  
womit doch dein Erbarmen zu vergleichen.

Wie kann ich dir denn deine Liebestaten  
im Werk erstatten?

*No 28 - Evangelist*

Da sprach Pilatus zu ihm:

They answered and said unto him:

If he were not a malefactor, we would not have delivered him up unto thee.

Then said Pilate unto them:

Take ye him, and judge him according to your law.

The Jews therefore said unto him:

It is not lawful for us to put any man to death.

That the saying of Jesus might be fulfilled, which he spake, signifying what death he should die. Then Pilate entered into the judgment hall again, and called Jesus, and said unto him:

Art thou the King of the Jews?

Jesus answered:

Sayest thou this thing of thyself, or did others tell it thee of me?

Pilate answered:

Am I a Jew? Thine own nation and the chief priests have delivered thee unto me: what hast thou done?

Jesus answered :

My kingdom is not of this world; if my kingdom were of this world, then would my servants fight, that I should not be delivered to the Jews; but now is my kingdom not from hence.

O great King, great throughout all ages,  
how can I enlarge enough upon your loyalty?  
No man's heart could contrive  
to praise you too much.

My reason cannot find anything  
to compare with your compassion.  
How then can I repay your deeds of love  
with my labour?

Pilate therefore said unto him:

*Pilate*

So bist du dennoch ein König?

*Evangelist*

Jesus antwortete:

*Jesus*

Du sagst's, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt kommen, daß ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.

*Evangelist*

Spricht Pilatus zu ihm:

*Pilate*

Was ist Wahrheit?

*Evangelist*

Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen:

*Pilate*

Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber eine Gewohnheit, da ich euch Einen losgebe; wollt ihr nun, daß ich euch der Juden König losgebe?

*Evangelist*

Da schriean sie wieder allesamt und sprachen:

*No 29 - Chorus*

Nich diesen, diesen nicht, sondern Barrabam!

*No 30 - Evangelist*

Barrabas aber wat ein Mörder.

Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn.

*No 31 - Arioso*

Betrachte, meine Seel', mit ängstlichem Vergnügen, mit bitterm Lastern hart beklemmt von Herzen, dien höchster Gut, in Jesu Schmerzen, wir dir auf Dornen, so ihn stechen, die Himmels-schlüsselblumen blüht; du kannst viel süße Frucht von seiner Wermut brechen, drum sieh' ohn' Unterlaß auf Ihn.

*No 32 - Aria*

Erwäge, wie sein blutgefärbter Rücken in allen Stücken dem Himmel gleiche geht! Daran, nachdem die Wasserwogen von unsrer Sündflut sich verzogen, der allerschönste Regenbogen als Gottes Gnadenzeichen steht!

*No 33 - Evangelist*

Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen, und setzen sie auf sein Haupt, und legten ihm ein Purpurkleid an, und sprachen:

*No 34 - Chorus*

Sei begrüßet, lieber Judenkönig!

*No 35 - Evangelist*

Und gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen:

Art thou a King then?

Jesus answered:

Thou sayest that I am a King. To this end was I born, and for this cause came I into the world, that I should bear witness unto the truth. Every one that is of the truth heareth my voice.

Pilate saith unto him:

What is truth?

And when he had said this, he went out again unto the Jews, and saith unto them:

I find no fault in him at all. But ye have a custom, that I should release unto you one at the passover; will ye therefore that I release unto you the King of the Jews?

Then cried they all again, saying:

Not this man, but Barabbas.

Now Barabbas was a robber.

Then Pilate therefore took Jesus, and scourged him.

Behold, my soul, with anxious pleasure, and firmly suppressing bitter blasphemy from your heart, behold your greatest good in Jesu's pains; see how the flowers that open the door to heaven bloom on the thorns that prick him. You can pluck many sweet fruits from his wormwood, so look on him without cease.

Consider how his blood-stained back stands equal against the sky! This is the most beautiful rainbow that stands as God's sign of mercy after the watery waves of the flood of our sins have abated!

And the soldiers platted a crown of thorns, and put it on his head, and they put on him a purple robe, and said:

Hail, King of the Jews!

And they smote him with their hands. Pilate therefore went forth again, and saith unto them:

<i>Pilate</i>	
Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, daß ihr erkennet, daß ich keine Schuld and ihm finde.	Behold, I bring him forth to you, that ye may know that I find no fault in him.
<i>Evangelist</i>	
Also ging Jesus heraus, und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid. Und er sprach zu ihnen:	Then came Jesus forth, wearing the crown of thorns, and the purple robe. And Pilate saith unto them:
<i>Pilate</i>	
Sehet, welch ein Mensch!	Behold the man!
<i>Evangelist</i>	
Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrieen sie und sprachen:	When the chief priests therefore and officers saw him, they cried out, saying:
<i>No 36 - Chorus</i>	
Kreuzige! Kreuzige!	Crucify him! Crucify him!
<i>No 37 - Evangelist</i>	
Pilatus sprach zu ihnen:	Pilate saith unto them:
<i>Pilate</i>	
Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm!	Take ye him, and crucify him, for I find no fault in him.
<i>Evangelist</i>	
Die Juden antworteten ihm:	The Jews answered him:
<i>No 38 - Chorus</i>	
Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.	We have a law, and by our law he ought to die, because he made himself the Son of God.
<i>No 39 - Evangelist</i>	
Da Pilatus das Wort hörete, fürchtet' er sich noch mehr, und ging wieder hinein in das Richthaus, und spricht zu Jesu:	When Pilate therefore heard that saying, he was the more afraid, and went again into the judgment hall, and saith unto Jesus:
<i>Pilate</i>	
Von wannen bist du?	Whence art thou?
<i>Evangelist</i>	
Aber Jesu gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm:	But Jesus gave him no answer. Then saith Pilate unto him:
<i>Pilate</i>	
Redest du nicht mit mir? weißest du nicht, daß ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Mach habe, dich loszugeben?	Speakest thou not unto me? Knowest thou not that I have power to crucify thee, and have power to release thee?
<i>Evangelist</i>	
Jesus antwortete:	Jesus answered:
<i>Jesus</i>	
Du hättest leine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat's größ're Sünde.	Thou couldest have not power at all against me, except it were given thee from above; therefore he that delivered me unto thee hath the greater sin.
<i>Evangelist</i>	
Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe.	And from thenceforth Pilate sought to release him.

*No 40 - Chorale*

Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn,  
ist uns die Freiheit kommen;  
dein Kerker is der Gnadenthron,  
die Freistatt aller Frommen;  
denn gingst du nicht die Knechtschaft ein,  
müßt' unsre Knechtschaft ewig sein.

*No 41 - Evangelist*

Die Juden aber schrieen und sprachen:

*No 42 - Chorus*

Lässest du diesen los, so bist du des Kaisers Freund  
nicht, denn wer sich zum Könige machet, der is  
wider den Kaiser.

*No 43 - Evangelist*

Da Pilatus das Wort hörete, führete er Jesum  
heraus, und setzte sich auf den Richtstuhl, an de  
Stätte, die da heißet: Hochpflaster, auf Ebräisch  
aber: Gabbatha. Es was aber der Rüsttag in  
Ostern, um de sechste Stunde, und er spricht zu  
den Juden:

*Pilate*

Sehet, das ist euer König!

*Evangelist*

Sie schrieen aber:

*No 44 - Chorus*

Weg, weg mit dem, kreuzige ihn!

*No 45 - Evangelist*

Spricht Pilatus zu ihnen:

*Pilate*

Soll ich euren König kreuzigen?

*Evangelist*

Die Höhenpriester antworteten:

*No 46 - Chorus*

Wir haben keinen König denn den Kaiser.

*No 47 - Evangelist*

Da überantwortete er ihn, das er gekreuziget würde.  
Sie nahmen aber Jesum und führeten ihn hin.  
Und er trug sein Kreuz, und ging hinaus zur Stätte,  
die da heißet: Schädelstätt, welche heißet auf  
Ebräisch: Golgatha.

*No 48 - Aria*

Eilt, ihr angefocht'nen Seelen,  
geht aus euren Marterhöhlen.  
Eilt, eilt, nach Golgatha!  
Nehmet an des Glaubens Flügel,  
flieht zum Kreuzes Hügel eure  
Wohlfahrt blüht allda.

*Chorus*

Wohin?

Wohin?

Through your imprisonment, Son of God,  
freedom has come to us;  
Your gaol is the throne of mercy,  
the refuge of the pious;  
For were you not to submit to slavery,  
our slavery would last for ever.

But the Jews cried out, saying:

If thou let this man go, thou art not Caesar's friend:  
whosoever maketh himself a king, speaketh against  
Caesar.

When Pilate therefore heard that saying, he brought  
Jesus forth, and sat down in the judgment seat, in a  
place that is called the Pavement, but in the  
Hebrew, Gabbatha. And it was the preparation of  
the passover, and about the sixth hour, and he saith  
unto the Jews:

Behold your King!

But they cried out:

Away with him, away with him, crucify him.

Pilate saith unto them:

Shall I crucify your King?

The chief priests answered and said:

We have no king but Caesar.

Then delivered he him therefore unto them to be  
crucified. And they took Jesus, and led him away.  
And he bearing his cross went forth into a place  
called the place of a skull, which is called in the  
Hebrew Golgotha.

Hurry, you troubled souls,  
Leave your caves of torment.

Hurry, hurry to Golgotha!

Take up the wings of belief,

Flee to the hill of the cross,

Your well-being flourishes there.

Whither?

Whither?



*No 49 - Evangelist*

Allda kreuzigten sie ihn, und mit ihm zween Andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitten inne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift, und setzte sie auf das Kreuz, und war geschrieben:

JESUS VON NAZARETH, DER JUDEN KÖNIG.

Diese Überschrift lasen viel Juden, denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist. Und es war geschrieben auf ebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilato:

*No 50 - Chorus*

Schreibe nicht: der Juden König, sondern daß er gesaget habe: Ich bin der Juden König!

*No 51 - Evangelist*

Pilatus antwortet:

*Pilate*

Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

*No 52 - Chorale*

In meines Herzens Grunde,  
dein Nam' und Kreuz allein  
funkelt allzeit und Stunde,  
drauf kann ich fröhlich sein.  
Erschein' mir in dem Bilde  
zu Trost in meiner Not,  
wie du, Herr Christ, so milde,  
dich hast geblut't zu Tod.

*No 53 - Evangelist*

Die Kriegsknechte abter, da sie Jesum gekreuziget hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegsknechte sein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewürket durch und durch. Da sprachen sie untereinander:

*No 54 - Chorus*

Lasset uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wes er sein soll.

*No 55 - Evangelist*

Auf daß erfüllet würder dir Schrift, die da saget: Sie haben meine Kleider unter sich geteilet, und haben über meinen Rock das Los geworfen. Solches taten bei die Kriegsknechte. Es stund aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, Kleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:

*Jesus*

Weib! siehe, das ist dein Sohn!

*Evangelist*

Darnach spricht er zu dem Jünger:

Where they crucified him, and two other with him, on either side one, and Jesus in the midst. And Pilate wrote a title, and put it on the cross. And the writing was,

JESUS OF NAZARETH THE KING OF THE JEWS.

This title then read many of the Jews, for the place where Jesus was crucified was nigh to the city; and it was written in Hebrew, and Greek, and Latin. Then said the chief priests of the Jews to Pilate:

Write thou not: The King of the Jews, but that he said: I am King of the Jews.

Pilate answered:

What I have written, I have written.

In the bottom of my heart  
your name and cross shine alone  
and for all time; for this I can rejoice.

Let the image appear to me  
of how you, Lord Christ, so mild, bled to  
death, to comfort me in my need.

Then the soldiers, when they had crucified Jesus, took his garments, and made four parts, to every soldier a part; and also his coat. Now the coat was without seam, woven from the top throughout. They said therefore among themselves:

Let us not rend it, but cast lots for it, whose it shall be.

That the scripture might be fulfilled, which saith: They parted my raiment among them, and for my vesture they did cast lots. These things therefore the soldiers did. Now there stood by the cross of Jesus his mother, and his mother's sister, Mary the wife of Cleophas, and Mary Magdalene. When Jesus therefore saw his mother. and the disciple standing by, whom he loved, he saith unto his mother:

Woman, behold thy son!

Then saith he to his disciple:

*Jesus*

Siehe, das ist deine Mutter!

*No 56 - Chorale*

Er nahm Alles wohl in Acht  
in der letzten Stunde,  
seine Mutter noch bedacht,  
setzt ihr ein'n Vormunde.  
O Mensch, mache Richtigkeit,  
Gott und Menschen liebe,  
stirb darauf ohn' alles Leid,  
und dich nicht betrübe.

*No 57 - Evangelist*

Und von Stund' an nahm sie der Jünger zu  
sich. Darnach, als Jesus wußte, daß schon  
alles vollbracht war, daß die Schrift erfüllet  
würde, spricht er:

*Jesus*

Mich dürstet!

*Evangelist*

Da stund ein Gefäße voll Essigs. Sie fülleten aber  
einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen  
Isoppen und hielten es ihm dar zum Munde. Da nun  
Jeses den Essig genommen hatte, sprach er:

*Jesus*

Es ist vollbracht!

*No 58 - Aria*

Es ist vollbracht, o Trost für die gekränkten Seelen,  
die Trauernacht läßt mich die letzte Stunde zählen.  
Der Held aus Juda siegt mit Macht, und schließt den  
Kampf. Est is vollbracht!

*No 59 - Evangelist*

Und neigte das Haupt und verschied.

*No 60 - Aria (with Chorale)*

Mein teurer Heiland, laß dich fragen, da du nunmehr  
an's Kreuz geschlagen, und selbst gesaget: es is  
vollbracht! bin ich vom Sterben freigemacht? Kann  
ich durch deine Pein und Sterben das Himmelreich  
ererbten? ist aller Welt Erlösung da? Du kannst vor  
Schmerzen zwar nichts sagen, doch neigest du das  
Haupt und sprichst stillschweigend: Ja!

*Chorale* Jesu, der du warest tot,  
lebest nun ohn' Ende,  
in der letzten Todesnot  
nirgend mich hinwende  
als zu dir, der mich versühnt,  
o mein trauer Herr!  
Gib mir nur, was du verdient,  
mehr ich nicht begehre.

Behold thy mother!

He took care of everything  
in the final hour,  
He still considered his mother,  
and gave her a guardian.  
O Man, set everything to rights,  
for the sake of God and man,  
Then die without suffering,  
and do not grieve.

And from that hour that disciple took her unto his  
own home. After this, Jesus knowing that all things  
were now accomplished, that the scripture might be  
fulfilled, saith:

I thirst.

Now there was set a vessel full of vinegar, and they  
filled a sponge with vinegar, and put it upon  
hyssop, and put it to his mouth. When Jesus  
therefore had received the vinegar, he said:

It is finished.

It is finished, O Comforter of sick souls, and I can  
count the final hour of this night of sorrow. The  
hero from Judah conquers with his might and ends  
the battle. It is finished!

And he bowed his head, and gave up the ghost.

My precious Saviour, let me ask you, now that you  
are nailed to the cross, and have yourself said "it is  
finished": am I now freed from death? Can I inherit  
heaven through your pain and death? Is the world  
redeemed? You can say nothing because of your  
suffering, but you nod your head and speak through  
your silence: "Yes!"

Jesu, you who were dead,  
now live for ever;  
In the final anguish of my death,  
turn me nowhere but to you,  
Who saved me,  
O my trusted Lord!  
Give me only that which you have earned,  
more I do not desire.

*No 61 - Evangelist*

Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stück, von oben and bis unten aus. Und die Erde erbetete, und die Felsen zerrissen, und die Gräber täten sich auf, und stunden auf viel Leiber der Heiligen.

*No 62 - Arioso*

Mein Herz! in dem die ganze Welt bei Jesu Leiden gleichfalls leidet, die Sonne sich in Trauer kleidet, der Vorhang reißt, der Fels zerfällt, die Erde bebt, die Gräber spalten, weil sie den Schöpfer sehn erkalten: was willst du deines Ortes tun?

*No 63 - Aria*

Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähren dem Höchsten zu Ehren. Erzähle der Welt und dem Himmel die Not: Dein Jesus ist tot!

*No 64 - Evangelist*

Die Juden aber, dieweil es der Rüsttag war, daß nicht die Leichname am Kreuze blieben den Sabbat über (denn desselbigen Sabathtags war sehr groß), baten sie Pilatum, daß ihre Beine gebrochen und sie abgenommen würden.

Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine, und dem andern, der mit ihm gekreuziget war. Als sie aber zu Jesu kamen, da sie sahen, daß er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht; sondern der Kriegsknechte einer eröffnete seine Seite mit einem Speer, und alsobald ging Blut und Wasser heraus. Und der das gesehen hat, der hat es bezeuget, und sein Zeugnis ist wahr, und derselbige weiß, daß er die Wahrheit saget, auf daß ihr glaubet.

Denn solches ist geschehen, auf daß die Schrift erfüllet würde: Ihr sollet ihm kein Bein zerbrechen. Und abermal spricht eine andere Schrift: Sie werden sehen, in welchen sie gestochen haben.

*No 65 - Chorale*

O hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bittres  
Leiden,  
daß wir, dir stets untertan, all' Untugend  
meiden.  
Deinen Tod und sein Ursach' fruchtbarlich  
bedenken,  
dafür, wie wohl arm und schwach, dir Dankopfer  
schenken.

And behold, the veil of the temple was rent in twain, from the top to the bottom. And the earth did quake, and the rocks were rent. And the graves were opened, and many bodies of saints arose.

My heart! As the whole world suffers equally with Jesu in his suffering, as the sun veils itself in sorrow, as the curtain tears, the cliff crumbles, the earth shakes, the graves open, because they see their Creator grow cold: what will you do in your place?

Melt, my heart, in floods of tears in honour of the Highest. Tell heaven and earth of your distress: your Jesus is dead!

The Jews therefore, because it was the preparation, that the bodies should not remain upon the cross upon the sabbath day (for that sabbath was an high day), besought Pilate that their legs might be broken, and that they might be taken away.

Then came the soldiers, and brake the legs of the first, and of the other which was crucified with him. But when they came to Jesus, and saw that he was dead already, they brake not his legs. But one of the soldiers with a spear pierced his side, and forthwith came there out blood and water. And he that saw it, bare record, and his record is true, and he knoweth that he saith true, that ye might believe.

For these things were done, that the Scripture should be fulfilled, A bone of him shall not be broken. And again another Scripture saith, They shall look on him whom they pierced.

O help us, Christ, Son of God, through your  
bitter suffering,  
So that we, your eternal subjects, can avoid  
all evil.  
Let us fruitfully consider your death and  
its cause,  
So that we can give you our sacrifice of thanks,  
however poor and weak.

*No 66 - Evangelist*

Darnach bat Pilatum Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war (doch heimlich aus Furcht vor den Juden), daß er möchte abnehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus erlaubete es. Derowegen kam er und nahm den Leichnam Jesu herab. Es kam aber auch Nikodemus, der vormals in der Nacht zu Jesu kommen war, und brachte Myrrhen und Aloen unter einander, bei hundert Pfunden. Da nahmen sie den Leichnam Jesu, und bunden ihn in leine Tücher mit Spezereien, wie die Juden pflegen zu begraben. Es war aber an der Stätte, da er gekreuziget ward, ein Garten, und im Garten ein neu Grab, in welches Niemand je geleget war. Dasselbst hin legten sie Jesum, um des Rüsttags willen der Juden, dieweil das Grab nahe war.

*No 67 - Chorus*

Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine, die ich nun weiter nicht beweine, ruht wohl, und bringt auch mich zur Ruh'.

Das Grab, so euch bestimmt ist, und ferner keine Not umschließt, macht mir den Himmel auf, und schließt dei Hölle zu.

*No 68 - Chorale*

Ach Herr, laß dein lieb' Engelein,  
am letzten End die Seele mein  
in Abrahams Schoß tragen;  
den Leib in sein'm Schlafkämmerlein  
gar sanft, ohn einge Qual und Pein,  
ruhn bis am jügnsten Tage!  
Alsdann vom Tod erwecke mich,  
daß meine Augen sehen dich  
in aller Freud', o Gottes Sohn,  
mein Heiland und Genadenthron!  
Herr Jesu Christ, erhöre mich,  
ich will dich preisen ewiglich!

And after this Joseph of Arimathæa, being a disciple of Jesus, but secretly for fear of the Jews, besought Pilate that he might take away the body of Jesus: and Pilate gave him leave. He came therefore, and took the body of Jesus. And there came also Nicodemus, which at the first came to Jesus by night, and brought a mixture of myrrh and aloes, about an hundred pound weight. Then took they the body of Jesus, and wound it in linen clothes, with the spices, as the manner of the Jews is to bury. Now in the place where he was crucified there was a garden, and in the garden a new sepulchre, wherein was never man yet laid. There laid they Jesus therefore because of the Jews' preparation day; for the sepulchre was nigh at hand.

Rest well, you holy bones, that I now lament no longer; rest well, and bring me to rest too.

The grave to which you are destined, in which no further torment is contained, opens heaven to me, and bars the gate to hell.

O lord, let your sweet angel  
take my soul to Abraham's bosom  
at my final end;  
Let my body rest gently in its chamber,  
without pain or trouble,  
until the end of time!  
Then I will awake from the dead,  
that my eyes may see you in  
great joy, O Son of God,  
My Saviour and my Throne of mercy!  
Lord Jesu Christ, hear me,  
I will praise you for ever!